



Katharina Fink (links) und Yasmine Hamza © SBS

Unter Europas Badminton-Junioren bereits die Nummer 2

Katharina Fink (17) und Yasmine Hamza (16) klettern in der Junioren-Weltrangliste immer weiter nach oben. In Litauens Hauptstadt Wilnius feierten die beiden für den SSV Bozen tesserierten Spielerinnen im Doppel ihren zweiten Turniersieg bei einem Junioren-Weltranglistenturnier. Hamza gewann zudem Bronze im Einzel. Damit rücken beide unter die besten 16 der Junioren-Weltrangliste vor. Im Doppel sind sie die zweitbeste Paarung Europas.

07. September 2020

In der Junioren-Weltrangliste des Badminton-Weltverbandes BWF werden Fink und Hamza am Donnerstag so weit vorne aufscheinen wie noch nie. Dank des Turniersiegs in Litauen rücken beide auf Platz 16 vor (im Doppel wird man nicht als Paarung, sondern jeder Spieler für sich gewertet). Unter den Europäerinnen ist damit nur noch eine russische Paarung im Ranking vor den beiden Aushängeschildern der SBS (Südtirol Badminton School). In Vilnius mussten sich Fink/Hamza den Finaleinzug hart erkämpfen. Gegen die Schweizer Paarung Lucie Amiguet/Adina Panza setzten sich Fink/Hamza knapp mit 21:19 im dritten Satz durch. Im Endspiel überzeugten die beiden für den SSV Bozen tesserierten Spielerinnen mit einem 21:19, 21:14-Sieg über die topgesetzten Spanierinnen Ania Setien/Lucia Rodriguez.

Im Einzel schaffte es Hamza bis ins Halbfinale, war dort aber gegen die Spanierin Rodriguez chancenlos. Fink war im Einzel aufgrund einer Bänderverletzung gehandicapt. Dank der Viertfinalteilnahme rückt sie in der Weltrangliste dennoch auf Platz 15 vor und ist damit viertbeste Europäerin. Hamza wird ab Donnerstag auf Position 22 aufscheinen. Damit haben sich die beiden besten Spielerinnen Italiens eine hervorragende Ausgangsposition für die Junioren-EM Anfang November im finnischen Lahti geschaffen.